

Vereidigung

Beitrag von „ani1112“ vom 28. Oktober 2004 17:07

Ich habe eine (sicherlich blöde) Frage zur Vereidigung: Muss ich mir da was Schickes anziehen oder kann ich so gehen, wie ich immer rumlaufe (normal eben, nicht wie eine Schnitte aber auch nicht gammelig!)?

Ani

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 28. Oktober 2004 18:09

Ich hatte ne normale Hose und Bluse an, da hat keiner dumm geguckt. Obendrein bin ich der Meinung, dass das nicht annähernd so feierlich ist, wie man es sich vorstellt:

Rein, Händeschütteln, "ich schwöre", unterschreiben, Händeschütteln, raus. (ca. 7 Minuten)

Also Jackett oder so ist nicht nötig. Finde ich.

Lg, jotto

Beitrag von „ani1112“ vom 28. Oktober 2004 18:51

Na dann ist ja alles klar!

Man stellt sich das ja immer so wichtig und hoch offiziell vor!

Danke und einen schönen Abend noch!

Ani

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 28. Oktober 2004 23:10

Echt, ist das wirklich nur soo kurz? 😞

Ich dachte da würd vielleicht noch mehr auf uns zu kommen. Problem ist nämlich, das ich erst

am Montag in die Wohnung kann und Montag auch Vereidigung ist.

Vereidigung in Osna und Wohnung in Lohne (ca. 30-45min fahrt)

Eltern und ein Freund stehen dann da schon im Stress mit dem Möbelwagen und fangen schon an. Will die ja nicht so lange allein schufteten lassen.

In dem Sinne wäre es natürlich supi wenn es so schnell geht!

Ach ja, worauf muss ich den schwören? Grundgesetz, oder auf gar nix?

Liebe und fragende Grüße Katharina!

P.S.: Allen "Mitanfängern" nen guten Start!

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 28. Oktober 2004 23:49

in SH ist es im Landesbeamtengesetz (LBG) § 74 Diensteid:

"Ich schwöre, Verfassung und Gesetze zu beachten und meine Amtspflichten treu und gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe"

Und das mit Gott kann weggelassen werden, haben sie bei uns aber nicht gemacht: "Sie sind doch alle getauft"

Wir wurden zu fünft reingerufen und das hat wirklich nur ein paar Minuten gedauert. Ich kann aber nun nur für SH und da speziell den Kreis Plön sprechen, ich habe mir das schon etwas feierlicher vorgestellt.

Aber egal, so hatte ich nachher noch einen schönen freien Tag. 😊

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 28. Oktober 2004 23:59

Mal im Ernst, das mit Gott wurde nicht weggelassen? Dann kann ich gleich nen Kaspareid ablegen. Wäre bei mir ungültig (Gott ist tot, oder besser gesagt, es gab ihn nie! So meine bescheidene Meinung!)? Bin auch nicht getauft. Woher wollen die das denn wissen??

Aber kommt wohl nen bischen doof, direkt am ersten Tag wegen sowas unangenehm aufzufallen, und dann auch noch in so ner katholischen Ecke!

Mhh....

LG Katharina!

Beitrag von „volare“ vom 29. Oktober 2004 00:03

Die Vereidigung (auch wir durften das "so wahr mir Gott helfe" weglassen) fand bei uns mit dem gesamten "Referendarsjahrgang" von über 50 Leuten statt, wir mussten alle gleichzeitig den Eid sprechen.

Feierlich ist auf jeden Fall was anderes.....

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 29. Oktober 2004 00:12

Zitat

Die Vereidigung (auch wir durften das "so wahr mir Gott helfe" weglassen) fand bei uns mit dem gesamten "Referendarsjahrgang" von über 50 Leuten statt, wir mussten alle gleichzeitig den Eid sprechen.

Feierlich ist auf jeden Fall was anderes.....

Bei uns waren es halt kleine Grüppchen, die nacheinander ins Büro geholt wurden, wir mussten auch gleichzeitig sprechen. Das ist vielleicht auch der Grund, dass wir mit Gott überrumpelt wurden: Er hätte es ja dann zweimal vorsprechen müssen 🙄

Er meinte sowas wie: Ich muss Sie ja fragen, aber eigentlich machen wir das jetzt so.

Naja, ich leb noch, auch wenn ich nicht an Gott glaub, zumindest folgte keine Strafe auf dem Fuße wegen Gotteslästerung *g*

Beitrag von „Conni“ vom 29. Oktober 2004 01:03

Bei uns wurden alle Refs des Landes gemeinsam vereidigt, wir waren also so 120 bis 150 in nem Saal, der Bildungsminister hielt ne salbungsvolle Rede und es spielte eine (wirklich gute) Trommelgruppe einer Schule. Wir erhielten zu zehnt unsere Urkunden und wurden dabei fotografiert, Fotos gabs später auf der Homepage des Ministeriums und dann mussten wir eben alle zusammen diesen Eid sagen, auch mit dem Gott dran hinten, obwohl sich die meisten hier erst nach der Wende an die Kirche erinnert haben...

Beitrag von „juna“ vom 30. Oktober 2004 17:27

ich hatte damals auch gedacht: naja, was soll das, Vereidigung, danach ist auch noch Lehrerkonferenz, da will man ja auch nicht overdressed auftauchen und bin in (ordentlicher) Jeans und Bluse aufmarschiert. Krasser Fehler, wie mir leider erst im Schulamt bewusst wurde! Alle "Kolleginnen und Kollegen" waren in Anzug/Kostüm erschienen und ich kam mit meiner Jeans daher! Richtig bewusst wurde es mir erst beim Aufstellen fürs Zeitungsphoto, als der Photograph meinte, ich müsse aber auf jeden Fall nach hinten!

Gäbe es ein nächstes mal, so würde ich mich zumindest für vornehme Stoffhose und Bluse entscheiden, evtl. noch Jäckchen obendrüber, das könnte man ja auch zur Lehrerkonferenz wieder ausziehen.

Juna